

Erlös der Marmeladenbörse hilft gehörlosem Mädchen

Kirchengemeinde Victorbur zog Fazit zum Erntedankfest

lin **Victorbur.** Die Aktivitäten zum Erntedankfest besitzen einen hohen Stellenwert in der Kirchengemeinde Victorbur. Auch in diesem Jahr haben sich besonders die jüngsten Gemeindemitglieder wieder kreativ mit dem Thema auseinandergesetzt. Am Dienstag kürte Pastor Jürgen Hoogstraat die Sieger der verschiedenen Wettbewerbe.

„Das Erntedankfest ist die bunteste Feier der Gemeinde“, sagte Hoogstraat. Durch die Vielzahl der Aktivitäten würde zudem das Gemeinschaftsgefühl der Menschen in der St.Victor-Gemeinde gestärkt.

Die traditionelle Marmeladenbörse brachte dieses Jahr einen Erlös in Höhe von 404 Euro. Das Geld ist für ein taubes Mädchen aus Südin dien bestimmt. „Das Geld hilft dem Mädchen bei ihrer

Ausbildung zur Schneiderin“, sagte Hoogstraat. Das Bemerkenswerte: Das Geld kam innerhalb von einer Stunde zusammen. „So einen Stundelohn hätte ich auch gerne“, scherzte Pastor Hoogstraat.

Beim Malwettbewerb für Kinder bis sechs Jahre gewann die fünfjährige Sophia van Echten aus Uthwerdum. Platz zwei ging an Johanna Meinen aus West-Victorbur. Bei den Jugendlichen wurde der 13-jährige Jonas Manninga aus West-Victorbur von der dreiköpfigen Jury zum Sieger gekürt. Helge Dirksen aus Ost-Victorbur belegte den zweiten Platz.

Beim Fotowettbewerb der Jugendlichen hatte eine Gruppe aus Victorbur, bestehend aus Rieke Meinen, Lucy Hoogstraat und Nils Schwenson, den Geschmack der Jury getroffen. Platz zwei

belegte Marek Hicken aus Ost-Victorbur.

Der Sonderpreis für besondere Kreativität teilten sich die Freundinnen Feemke Dirksen und Jule Lübbers aus Ost-Victorbur. Sie hatten sich zum Thema „Teilen“ eine hübsche Kollage ausgedacht.

Beim sogenannten „Kürbis-Schätzen“ bewiesen die Gemeindemitglieder ihr Können. Uwe Meinen aus Victorbur lag am Ende nur 600 Gramm daneben und sicherte sich somit den Kürbis mit einem Gewicht von 41 Kilogramm. Auf den Plätzen folgten Mareike Jakobs und Amke Geiken.

Beliebt ist auch das Zählen von Schaumstoff-Mäusen. Von den richtigen Lösungen wurden schließlich Sarah Hogelücht, Kai Süßen und Jelda Schoon zu den Siegern des Wettbewerbs bestimmt.



Die Kinder der St.Victor-Kirchengemeinde in Victorbur bewiesen bei verschiedenen Wettbewerben ihre Kreativität.

Foto: Lindenbeck